



Newsletter Oktober 2025 der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek

Veranstaltungen

Mainz Makaber

Lesung mit Sarah Beicht

Mittwoch, 8. Oktober 2025, 18.30 Uhr, Ausleihe



Wer hätte gedacht, dass die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt mehr zu bieten hat als Fastnacht und Wein? In ihrer Lesung geht die Autorin Sarah Beicht den düsteren Geheimnissen der Stadt auf den Grund und entführt das Publikum in die Schattenwelten von Mainz.

Wussten Sie, dass der Mainzer Hauptfriedhof als Vorbild für den berühmten Pariser Père-Lachaise gehandelt wird? Oder dass die rheinland-pfälzische Guillotine nie zum Einsatz kam, obwohl sie bereitstand? Selbst die legendäre Mary Shelley konnte dem Grusel von Mainz nicht entkommen und erwähnte die Stadt in ihrem Klassiker „Frankenstein“ gleich zweimal.

„Mainz Makaber“ gibt einen faszinierenden Einblick in die gruseligen Legenden und historischen Ereignisse, die die Stadt und ihre Umgebung prägen. Von Spukorten über gespenstische Anekdoten bis hin zu den Geheimnissen, die in den Gassen und Straßen von Mainz lauern – Sarah Beicht führt humorvoll und informativ durch die Erzählungen.

Sarah Beicht ist freie Autorin und Moderatorin. Mit ihren Erzählbänden „Ein Kreis aus Salz“ (2021) und der Novelle „Weiße Kreidekreuze“ (2023) hat sie sich einen Namen gemacht. Sie wurde mit dem Martha-Saalfeld-Förderpreis (2023) ausgezeichnet und erhielt das Landeskind-Stipendium des Künstlerhauses Edenkoben (2024).

Treffpunkt Stadtbibliothek der Mainzer Bibliotheksgesellschaft

125 Jahre Anna Seghers

Vortrag und Lesung mit Claudia Cabrera und Boris Motzki

Mittwoch, 22. Oktober 2025, 18.30 Uhr, Ausleihe



Anna Seghers, geboren am 19. November 1900 in Mainz, musste 1933 gemeinsam mit ihrem Mann Laszlo Radvanyi und den beiden Kindern Peter und Ruth aufgrund ihrer jüdischen Herkunft und ihrer politischen Überzeugung aus Deutschland fliehen. Zunächst zog sie mit ihrer Familie nach Frankreich, später, nach dem Einmarsch der deutschen Wehrmacht, weiter nach Mexiko. Diese doppelte Vertreibung prägte nicht nur ihr Leben, sondern auch ihre Literatur. Aber auch ihre Herkunft ist stets präsent: Mainz und der Rhein sind wichtige Bezugspunkte ihrer im Exil entstandenen Literatur.

Seghers schrieb: „Ich erinnere mich an eine Erinnerung.“ Heimat, Exil und Erinnerung – das sind die Stichworte, in deren Rahmen sich die Veranstaltung in Kooperation mit der Anna-Seghers-Gesellschaft und der Rosa-Luxemburg-Stiftung bewegt.

Claudia Cabrera ist die Übersetzerin der Romane „Das siebte Kreuz“ und „Transit“ sowie der Erzählung „Ausflug der toten Mädchen“ ins mexikanische Spanisch. In der Stadtbibliothek spricht sie über ihre Arbeit und Anna Seghers' Jahre im mexikanischen Exil.

Boris Motzki, Rezitator, Dramaturg und Regisseur, liest Auszüge aus den drei Werken.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Anna-Seghers-Gesellschaft und der Rosa-Luxemburg-Stiftung.





Wasserschaden in der Stadtbibliothek

In der September-Ausgabe unseres Newsletters haben wir bereits kurz darüber berichtet: Das Gebäude in der Rheinallee 3B hat einen Wasserschaden. In diesem Artikel bieten wir Ihnen einen Blick hinter die Kulissen und auf die Auswirkungen des Ereignisses.

Ursache des Schadens war eine leck gewordene Zuleitung zu einem Waschbecken im Lesesaal des Stadtarchivs. Diese Wasserleitung ist am Wochenende vom 16./17. August geplatzt und eine Menge Wasser ist ausgelaufen. Es verteilte sich auf dem Boden des Stadtarchiv-Lesesaals und schließlich auch im angrenzenden Lesesaal der Stadtbibliothek, wobei es durch den gemeinsamen Notausgang hinüber floss und sich auch durch die gemeinsame Zwischenwand drückte. Im Lesesaal der Stadtbibliothek wurde nahezu der gesamte Teppichboden durchnässt. Schließlich suchte sich das Wasser einen Weg durch den Boden des Lesesaals in die darunterliegende Forschungsbibliothek. Der Schaden wurde in der Nacht vom 17. auf den 18. August durch einen Alarm einer unserer Bewegungsmelder entdeckt. Die erste Maßnahme, die ergriffen wurde, war das Absaugen der erheblichen Wassermengen durch die Feuerwehr in derselben Nacht.



In der Forschungsbibliothek wurden eine Reihe Bücher mit moderner Forschungsliteratur durchnässt, von denen knapp 100 weggeworfen werden mussten. Eine ähnlich große Anzahl konnte getrocknet und für die Benutzung gerettet werden. Die verlorenen Bücher werden im Laufe der nächsten Wochen, nach Verfügbarkeit, nachgekauft. Unser Altbestand ist zum Glück vom Wasserschaden nicht betroffen, da er in anderen Bereichen gelagert wird.

Die abgehangene Decke in der Forschungsbibliothek wurde durch das eindringende Wasser zerstört und muss ersetzt werden. Für die Renovierungsarbeiten in der Forschungsbibliothek wurden die Bücher von dort in unseren Gruppenarbeitsraum geräumt. Die dort gelagerten und wenig genutzten Bibliographien sind in unser Ausweichmagazin umgezogen.

Der durchnässte Teppichboden im Lesesaal wird entfernt und durch einen Linoleumboden ersetzt. Die Wand zwischen Stadtarchiv-Lesesaal und Stadtbibliothek-Lesesaal wird getrocknet und auf Schimmelbildung untersucht. In allen vom Wasserschaden betroffenen Bereichen kommen Bautrockner und Luftentfeuchter zum Einsatz. Die Bauarbeiten in den beiden Lesesälen und der Forschungsbibliothek sind in vollem Gang.

Der Ausleihbereich im Erdgeschoss blieb von Schäden weitgehend verschont. Die Außenwand zum Hof, die unter dem Ausgangspunkt des Wasserschadens liegt, ist nass. Bücher in der Regionalbibliothek wurden nicht beschädigt.

Für die Dauer der Renovierungsarbeiten haben wir den Stadtbibliothek-Lesesaal schon nach wenigen Tagen provisorisch im Ausleihbereich eingerichtet. Der Mikrofilmscanner musste innerhalb der Ausleihe umgezogen werden. Seit dem 16. September nutzt auch das Stadtarchiv unseren Ausleihbereich. Wir können den Raum wegen unserer Schließtage dienstags und donnerstags als Ersatz für den Archivlesesaal zur Verfügung stellen, sodass das Archiv nicht über Wochen für das Publikum geschlossen bleiben muss. Bis die Bauarbeiten abgeschlossen sind, finden auch die Abendveranstaltungen in der Ausleihe statt.

Viele fleißige Hände der Mitarbeitenden haben von Anfang an mit angepackt und mitgeholfen, Tausende von Büchern zu verlagern, Möbel und Gerätschaften abzubauen und in ihr Ausweichquartier zu bringen und nicht zuletzt durch gute Ideen das Beste aus der Situation zu machen.





24. Mainzer Büchermesse

Zwischen bewährten Klassikern und druckfrischen Geschichten präsentiert sich die regionale Buchszene im Herbst wieder von ihrer besten Seite: Die 24. Mainzer Büchermesse bietet Buchbegeisterten und Neugierigen auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich ein Wochenende lang auf eine inspirierende Reise durch die Welt der Worte zu begeben. Zahlreiche Aussteller:innen laden dazu ein, alle Aspekte des literarischen Schaffens in Mainz und Umgebung zu entdecken. Hier trifft Leselust auf Bücherliebe! Am 25. und 26. Oktober 2025 lädt Sie dieser lebendige Treffpunkt für Lesebegeisterte, Kreative und Wissensdurstige ein, neue Bücher und deren Macher:innen zu entdecken und sich mit ihnen auszutauschen.

Die Wissenschaftliche Stadtbibliothek ist auch dieses Jahr wieder mit einem Stand vertreten. Wir informieren über unsere Arbeit und aktuelle Projekte, verkaufen Publikationen und unsere beliebten Klappkarten, außerdem erwartet die Besucher:innen ein Gewinnspiel.



Messezeiten

Samstag von 11 bis 18 Uhr

Sonntag von 10 bis 17 Uhr

Eintritt frei!

Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Geschwister-Scholl-Straße 2, Mainz

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Begleitprogramm aus kurzweiligen Lesungen, interessanten Vorträgen, Kindertheater, Mit-Mach-Aktionen für Groß und Klein und natürlich Kulinarisches für jeden Geschmack.

Mehr Informationen finden Sie auf www.mainz.de/buechermesse

Impressum

Folgen Sie uns auch bei [Facebook](#) und [Instagram](#)!

Wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz

Öffentlichkeitsarbeit

Rheinallee 3 B

55116 Mainz

06131 12-2649

www.bibliothek.mainz.de

Bildnachweis:

Seite 1: © Mentoren Media Verlag

Seite 1: Anna Seghers, [um 1943], © Albrecht Viktor Blum

Seite 2: © Stadtbibliothek Mainz

Seite 3: © headquarter.net



**Landeshauptstadt
Mainz**